

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 72. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 16.04.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Klaus-Ari Gatter

Mitglied

Jürgen Bernhardt
Jutta Engler
Johanna Gotzmann
Dr. Thomas Klumpp
Julia Lerche
Brigitte Leuschner
Hans-Christian Quilitzsch
Stefan Rienäcker
Hendrik Rohde
Günter Sturm
Uta Tkalec
Wolfgang Wießner
Heinz-Dieter Zimmer
Kerstin Zsikin

Mitarbeiter der Verwaltung

Mario Schulze

SBL öffentliche Anlagen

abwesend:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Mitglied

Dagmar Kurschus
Dietmar Mengel
Peter Ziehm

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 16.04.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.03.2014	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Friedhofsgebührensatzung - Neufassung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 047-2014
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der stellv. Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Gatter stellt den Antrag, auf Empfehlung des Fachamtes der Verwaltung der Stadt die TOP's 7-9 (BA 019-2014, BA 092-2012 und BA 089-2012) von der Tagesordnung zu nehmen. Die Ortschaftsratsmitglieder sind mehrheitlich damit einverstanden.</p> <p>Alle verbleibenden Tagesordnungspunkte ordnen sich dementsprechend.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 12 Nein 1 Enthaltung 1</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.03.2014</p> <p>Zum vorliegenden Protokoll aus der Sitzung vom 19.03.2014 gibt es keine Hinweise, es wird somit bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Herr Rohde nimmt ab 18:07 Uhr an der Beratung teil, somit sind 15 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend. Der stellv. Ortsbürgermeister, Herr Gatter, informiert zu nachfolgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Wahlausschuss hat getagt; die Bekanntgabe der Bewerberlisten erfolgt im nächsten Amtsblatt. Für den Ortschaftsrat Bitterfeld liegen 44 Bewerbungen vor. <p><u>Gefasste Beschlüsse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Beschluss 015-2014 „Wiedereinrichtung eines Briefwahlstelle im OT Bitterfeld“ hat die Oberbürgermeisterin Widerspruch eingelegt <p><u>Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BGM</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Über die eingegangenen Spendenmittel im Rahmen des Hochwassers wird in der Sitzung des SR am 14.5.14 beraten. • Zur Vergabe der Brauchtumsmittel gab es eine Überprüfung über deren Verwendung. Im Ergebnis dieser Überprüfung wird die Richtlinie überarbeitet. • Die Sonderarbeitsgruppe Haushalt tagt regelmäßig. Ziel ist es, den maximalen Steuerhebesatz bei 400 zu belassen. • Zur Wildschweinplage im OT Bitterfeld wird die Errichtung einer zeitlich befristeten Stelle eines „Stadtljägers“ geprüft. 	

	<ul style="list-style-type: none">• Es gibt Hinweise durch Kraftfahrer, dass im Bereich Parsevalstraße in Richtung Greppin die Beleuchtung der Kreuzung nicht ausreichend ist; dies wird geprüft.	
zu 5	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Die Ortschaftsräte sprechen den Widerspruch der Oberbürgermeisterin zum Beschluss der Errichtung eines Briefwahllokales im OT Bitterfeld an und bringen ihr Unverständnis darüber zum Ausdruck. In der Diskussion plädieren die Ortschaftsräte für eine Briefwahlstelle im OT Bitterfeld.</p> <p>Herr Sturm berichtet, dass er die Situation bezüglich der Briefwahlstelle dem Ministerpräsidenten Herrn Hasselhoff bei einer Zusammenkunft geschildert hat. Die Sachlage ist auch aus anderen Städten bekannt. Es soll jedoch dazu nochmals im Landeswahlausschuss beraten werden um, eine Regelung zu finden.</p> <p>Herr Quilitzsch teilt mit, dass am 19.04.2014 in der „Grünen Lunge“ das Osterfeuer stattfindet.</p> <p>Herr Rohde informiert, dass am 1. Juni die Kindertagsfeier auf der Binnengärtenwiese stattfindet.</p>	
zu 6	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Herr Ziegler, Walther Rathenau Straße 6, bringt sein Unverständnis zum Ausdruck, dass die Tagesordnung in der Sitzung geändert wurde und regt an, Änderungen zeitnah im Internet bekanntzugeben. Dies wäre für die interessierten Bürger, die an bestimmten Tagesordnungspunkten teilnehmen möchten, hilfreich.</p> <p>Herr Gatte sichert Herr Ziegler eine schriftlich Rückinformation zu.</p> <p>Weiter spricht Herr Ziegler die Problematik der Innenstadtentwicklung im OT Bitterfeld an und erkundigt sich, ob die Entscheidungsträger (Stadträte und Ortschaftsräte) sich die Entwicklung bewusst angesehen haben, um hier eine richtige Entscheidung zu treffen. Damit könnte eine zukunftsträgigere Entscheidung getroffen werden.</p> <p>Herr Gatter schildert, dass alle Stadträte und Ortschaftsräte mit bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage bestehender Gesetze entscheiden. Weiter ergänzt er, dass in den letzten Jahren auch positive Veränderungen in der Ortschaft erkennbar sind.</p> <p>Bezüglich der Änderungen der Tagesordnung wird in der Diskussion darum gebeten zu prüfen, ob Änderungen bereits vor der Sitzung im Internet bekanntgegeben werden können.</p>	
zu 7	<p>Friedhofsgebührensatzung - Neufassung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Schulze, SBL öffentliche Anlagen, weist alle Ortschaftsräte auf die</p>	Beschlussantrag 047-2014

	<p>ausgereichten Ergänzungen zum BA 047-2014, ein Austauschblatt für die Seite 1 der Satzung und eine redaktionelle Änderung in der Begründung zum Antragsinhalt auf der Seite 2, hin.</p> <p>Herr Schulze geht auf den BA näher ein und informiert über die Entscheidung des Ausschusses für ROVB vor. Weiter erläutert er die Entstehung der Friedhofsgebührensatzung aus der Historie heraus und erklärt die Kalkulationsgrundlagen, Kalkulationsergebnisse, Gebührenkalkulation und Gebührenkosten. Er erklärt nichtgebührenpflichtige Kosten sowie das kommunalaufsichtliche Rechnungsmodelle.</p> <p>Herr Wiesner verweist darauf, dass es sich hier um ein schwieriges und sehr sensibles Thema handelt. Er zählt einige Gebühren auf, die ihm unklar erscheinen. Die aufgeführten Gebühren sollten im Interesse der Bürger nach unten korrigiert werden. Er schlägt vor, Vergleichszahlen von anderen Orten (gleicher Größe) bei der Kalkulation heranzuziehen.</p> <p>Herr Gatter verweist darauf, dass die Stadt verpflichtet ist, den Kostendeckungsgrad zu erreichen.</p> <p>Herr Schulze geht auf die grünpolitische Wertbetrachtung ein und informiert über Belegungsflächen und Unterhaltungsflächen.</p> <p>Herr Rodhe informiert, dass 2012 die Satzung im SR behandelt wurde. Hier gab es konkrete Auflagen der einzelnen Fraktionen. Er erkundigt sich, welche Ziele zur Friedhofsgebührensatzung nicht erreicht wurden.</p> <p>Herr Schulze erläutert, dass der SR festgelegt hat, dass die Satzung überarbeitet werden muss. Die Zielrichtung und Auflagen sind im Beschluss 83-2012 nicht enthalten.</p> <p>Herr Quilitzsch erkundigt sich, ob eine Kostenermittlung bezüglich einer Privatisierung der Friedhofsbewirtschaftung erarbeitet wurde.</p> <p>Herr Schulze verweist darauf, dass es derzeit keine ernst zu nehmenden Offerten ansässiger Gartenbaubetriebe zur Übernahme der Friedhofsbewirtschaftung gibt, fasst nochmals seine Ausführungen zusammen und ergänzt, dass in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb eine Kostenoptimierung erreicht wurde. Für weitere Einsparmaßnahmen wird die Zusammenführung der Friedhofsverwaltungen das Ziel sein.</p> <p style="text-align: right;">abgelehnt</p>	Ja 5 Nein 5 Enthaltung 5
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der öffentliche Teil der Sitzung wird 19:00 Uhr von Herrn Gatten geschlossen.	

gez.
Stellv. Ortsbürgermeister
Klaus Ari Gatter

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin

